

Arthur Fitger (1840-1909)

Trotz.

Als stolz in Blatt und Blüten ich geprangt,
Wie hat vor dir, o Sturm, mein Herz gebangt!
Dir beugte sich mein stöhnendes Gezweig
Und mein Geäst erbebte deinem Streich.

- 5 Nun steh ich kahl und winterlich entlaubt,
Ein dürrer Stamm, ein graubereiftes Haupt;
Wie zornig auch dein Flügel mich umfleucht,
Da ist kein Ast, kein Zweig, der dir sich beugt.
In Staub und Moder längst hinunterschlug
- 10 Dein Grimm, was Liebes ich und Schönes trug,
Nichts zu verlieren hat dies hagere Holz,
Laß ab; du beugst nicht den verarmten Stolz.

(88 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fitger/winterna/chap002.html>